

Leipziger Tageblatt.

No. 177. Mittwoch den 24. December 1817.

Vermischte Nachrichten.

Noch immer wird, bei der jetzigen günstigen Witterung, in Dresden an den Umgebungen von der Neustadt gearbeitet. Schon sieht man der baldigen Vollendung der Mauer entgegen, welche sich vom Weißen oder dem Meißner nach dem Schwarzen oder dem Bauzner Thore heranzieht. Diese 8 Ellen hohe, von Quadratsteinen aufgeführte Mauer umschließt die versteigerten Strecken, welche von den Ersthern urbar gemacht und zu schönen Gärten eingerichtet werden. Die darauf zu bauenden Häuser müssen nach einer von der Demolitions-Commission gegebenen Vorschrift aufgeführt werden. An der Mauer zieht sich eine neue Pappel-Allee hin, die sich nicht nur mehrmals mit der Allee der vorbeiziehenden Landstraße, sondern auch mit der dreifachen Allee am Bauzner Thore verbindet. Auch die innere Allee der Neustädter Hauptstraße ist vergrößert und bis ans Bauzner Thor geführt

worden. — Künftiges Jahr wird mit den Verschönerungen der innern Thore der Altstadt, welche bis jetzt noch immer in ihren Ruinen liegen, angefangen, wozu aber wohl mehrere Jahre erforderlich seyn dürften. —

Der Bote von Tirol enthält Ansichten über die Entstehung der Gletscher, in welchen man die Frage: „Ob die Gletscher sich vermehrt, und ob sie einen schädlichen Einfluß auf die Gesundheit und das Klima haben?“ bejahend beantwortet. Man schlägt zugleich vor, die Gletscher durch gedungene Arbeiter zu zerstören, welche Idee schon Kaiser Joseph mit dem im Stabalthale in Ausführung setzen wollte; das Unternehmen würde nicht mehr Arbeit kosten, als das Anlegen einer Straße über einen Bergrücken. Um dem Entstehen neuer Gletscher vorzubeugen, müßte man den Wilden und Schneekrusten (die den Sommer über liegen bleiben und sich verhärten) zuvor kommen, und zwar vorzüglich durch Baum-

pflanzungen auf den kalten Felsenrücken. Die Tiroler Sage: „Sieben Jahre wachsen die Sterscher, und sieben Jahre nehmen sie ab,“ giebt keine Sicherheit gegen ihr Umsichgreifen; die Natur will, daß der Mensch mitwirke, wenn sie das zerstörte Gleichgewicht nicht durch Schneelawinen und Bergfälle herstellen soll.

Kirchenmusik.

Morgen um 12 Uhr in der Paulinerkirche.

- 1) Hymne, von Mozart: Gottheit dir sey Preis —
- 2) Sanctus, — vom Organtist Pohlenz.

Bekanntmachungen.

Wein - Verzeichniss

von Haussmann & Seuberlich in Leipzig, am Markt
No. 171. unter Herrn Dr. Ehrlichs Hause.

Rothe Weine. à Bout.

Guter Languedoc	8gr.
St. Gilles	9 -
Tavelle	10 -
Roussillon	10, 12 -
Medoc, fin	10, 12 -
Medoc St. Julien	14, 16 -
Chateau Margaux	20 -
Petit Burgunder	12 -
Burgunder, fin	16 -
detto Volnay	20 -
detto Nuits	1 Rthlr. —
detto Champertin	1 — 4 -

Weisse Weine.

Guter Franzwein	8, 9 -
Graves	10, 12 -
Haut-Barsac	16, 20 -
Werthheimer	10, 12 -
Würzburger	10, 12, 14, 16, 20 -
Steinwein 1798r	1 Rthlr. 8 -
detto 1785r	2 — —
Leistenwein 1783r	2 — —

Rhein - Weine. à Bout.

Niersteiner, Laubenheim	14, 16 gr.
detto	detto 1811r 18 -
Markbronner 1806r	18 -
detto 1804r	20 -
detto 1802r	1 Rthlr. —
Rüdesheimer 1806r	1 — 8 -
detto 1811r	1 Rthlr, 1 — 8 -
Hochheimer 1802r	1 — 8 -
detto Dom-Dechant 1806r	2 — 8 -
Schloss Johannesbg 1811r	2 — 8 -
detto	detto 1806r 3 — —

Diverse Weine.

Muscat Lunel	12, 14 -
Malaga	16, 20 -
Madeira Dry sp f.	1 Rthlr. 8 -
Portwein	1 — —
Champagner roth u. weiss	1 — 20 -
1ste Qual.	— — —
Cognac sf.	16 -
Rum American	16 -
Rum Jamaica	8 20 gr, 1 Rthlr
Arae fin	1 Rthl. 2 gr.
Porter Bier	10 -

Einsatz pr. Flasche ist 2 gr. Auf 12 Flaschen wird eine zugegeben. Aus Gebinden sind die Preise verhältnissmässig billiger, laut besonderm Preiss-Courant. Auch an Sonn- und Festtagen ist der Keller zu den gewöhnlichen erlaubten Stunden offen. —

Aechter Jamaika-Rum, 18 gr. die Flasche, feiner Westindischer Rum 14 gr.
bei Zeuner und Labes, Mohmanns Hof.

Ganz alten Malaga Sect-Wein verkaufen zum billigsten Preis in Flaschen
Zeuner und Labes

Als eine verspätete, aber vorzüglich schöne und zweckmäßige Weihnachtsgabe für Kinder,
ist im hiesigen Industrie-Comtoir auf der Petersstraße noch erschienen: Abendunterhalts-
tungen der Wildhelmschen Familie oder kleines Lehrreiches und unter-
haltendes Lesebuch für Anfänger; mit 25 kolorirten Kupfern. Von
M. J. G. Hesse. (Preis 2 thl. 12 gr.)

Börse in Leipzig

am 23. December 1817.

C o u r s e

von Königl. Sächsischen Staatspapieren.

im Conv. 20 Fl. Fuss	P.	G.
Steuerscheine, unverwehlt. à 3 pC	—	60½
Grosse	—	60½
Kleinere	—	60½
ditto verlosbare à 3 pC.	—	76½
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	76½
zu 200 u. 100 —	—	76½
Landchaftl. Obligat. v. 1811 à 5 pC.	—	—
Anleihe d. Reichenbach & Comp.	101	—
zu 1000 u. 500 Rthlr.	101	—
zu 200. 100 u. 50 —	101	—
Landes-Commissionsscheine, à 5 pC.	—	95½
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	95½
zu 200. 100. 50 u. 25 —	—	95½
Central-Steuer-Obligationen, à 5 pC	90	—
zu 2000. 2000. 1000 u. 500 Rthlr.	90	—
zu 200 u. 100 —	90	—

	P.	G.
Kgl. Partial-Obligat. v. 1807, à 5 pC.	—	—
Anleihe durch Frege & Comp.	100½	—
zu 1000 u. 500 Rthlr.	100½	—
Desgleichen von 1810, à 5 pC.	100½	—
zu 1000 u. 500 Rthlr.	100½	—
zu 200 u. 100 —	100½	—
Kammer-Credit-Cassensch., à 2 pC.	—	56
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	56
zu 100 u. 50 —	—	58
Desgleichen, à 3 pC.	—	68
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	68
zu 100 u. 50 —	—	68
Leipzig, Stadt-Obligat. v. 1807 à 5 pC.	105	—
zu 1000 u. 500 Rthlr.	105	—
zu 200. 100 u. 50 —	105	—
Desgleichen von 1813 à 5 pC.	—	101½
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	101½
zu 200 100 u. 50 —	—	101½
Spitz-Scheine ohne Zinsen	—	—
zu 24 bis 30 Rthlr.	—	—
zu 35 bis 49 —	—	—
K. S. Cassen-Billers-Anleihe à 5 pCt.	106	—
und 1 pCt. Praemie	106	—
zu 1000 u. 500 Rthlr.	106	—
zu 200, 100 u. 50 —	106	—

Börse in Leipzig

am 23. December 1817.

Course		Briefe	Geld	Briefe	Geld
im Conv. 20 Fl. Fufs.					
Amsterdam in Ct.	(k. S. 139½ 2 Mt. 138¼)				
Augsburg in Ct.	(k. S. 99¾ 2 Mt. 99¼ 3 Mt. 99¼)	100½			
Berlin in Ct.	(k. S. 102¼ 2 Mt. 102¼)				
Bremen in Ld'or	(k. S. 108½ 2 Mt. 107½)				
Breslau in Ct.	(k. S. 102¼ 2 Mt. 102¼)				
Frankf. a/M. in WZ.	(k. S. 100¼ 2 Mt. 99¾)				
Hamburg in Bco.	(k. S. 1487 2 Mt. 147½)				
London	(2 Mt. 6. 6. 3 Mt.)				
Lyon	pr. 300 Fr.	2 Mt.			
Paris	pr. 300 Fr.	(k. S. 77½ 2 Mt.)			
Wien in W. W.	(k. S. 34½ 2 Mt. 34)				
— in Conv. 20 Kr.	(k. S. 101¾ 2 Mt. 100¼)				
Louisd'or à 5 Rthlr.					108¾
Holl. Ducaten à 2½ Rthlr.				13½	—
Kaiserl.	d°			12	—
Bresl.	à 65½ As d°			—	10½
Passir	à 65 As d°			—	9½
Species				—	1
Preuss. Corrent				—	101¾
Cassen-Billets				105¼	—
Wiener Einlösungs-Scheine				—	—
Gold pr. Mark fein Cölln.				—	—
Silber 13 L. u. dar. pr. d°				13.13.	—
d° niederhaltig d°				—	—

Thorzettel vom 23. December 1817.

Grimma'sches Thor.	U.	v. d. Erone v. Anna, Nr. 537	6
Gestern Abend.		Gräb u. Schöne v. Soblingen u. Bar-	
Die Dresdner Postkutsche	6	men, Nr. 107 u. in Kupfers Hause	6
Vormittag.			
Die Dresdner v. Post	6	Auf der Casler Post: Hr. Rfm. Frische von	
Die Pongner u. Zitzauer v. Post	7	Quersurt, im g. Adler	4
Die Dresdner v. Post	7	Hr. Major v. Simon, in Br. Dienst, v. Triet,	
Halle'sches Thor.	U.	pass. durch	5
Gestern Abend.		Nachmittag.	
Hr. Rittmstr. v. Triet v. Halle, in der Säge	5	Major v. Dankelmann, in Br. Dienst, von	
Gräf v. Seydewitz v. Halle, im h. de S.	6	Quersurt, im g. Adler	4
Rfm. Wanschaff v. Berlin, im g. Arm	7	Peters Thor.	U.
Vormittag.		Gestern Abend.	
Die Dessauer f. Post	4	Hr. Rfm. Weber, Komersio, Dubler u. Debler	
Hr. Rfm. Pehrens v. Westmünster, b. Lattermann	7	von Gemünd, bei Alapoth, Becker,	
Leutersdorf v. Elbersfeld, b. Lattermann	11	Weißner u. Wolf	6
Rahmstädter Thor.	U.	Nachmittag.	
Gestern Abend.		Mange v. St. Gallen, in Ebbers Hause	1
Hr. Rfm. Lucas v. Elbersfeld, Nr. 543	5		

Thorschluß um 5 Uhr.